



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
111 (1901)**

105 (4.3.1901) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-89053](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-89053)

Geschäftliches.

Interessante Kuren. In einer der letzten erschienenen Nummern der Wiener medicin. Presse kam ein interessanter Bericht aus der Landes-Irenanstalt in Wien über die Wirkung des Präparats „Sanatogen“ bei Geisteskranken zur Veröffentlichung.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

(Privat-Telegramme des „General-Anzeigers.“)

Frankfurt a. M., 4. März. Die Frankfurter Zeitung meldet: Von der hohen Höhe zwischen Poppard und Spay löste sich in der vergangenen Nacht ein Felsblock los und stürzte auf die unten hindurchführende Gasse der links-rheinischen Bahn.

Stuttgart, 4. März. Die vom Vorsitzenden des Vereins sächsischer Baumwoll-Industrieller einberufene Versammlung war von 35 Firmen mit 20000 Webstühlen besucht.

Wilhelmshaven, 4. März. Nach der Ankunft auf dem Linien-Schiff „Kaiser Wilhelm II.“ schritt der Kaiser die Front der Ehrenkompanie ab und begrüßte die Offiziere und Mannschaften.

Berlin, 4. März. Der Kaiser nahm gestern die Meldung des aus China zurückgekehrten Generalmajor von Höpfer entgegen.

Rom, 4. März. (Telegr. Itg.) Die Seculo XIX in Genua bringt ein Telegramm aus Rio de Janeiro über ein angebliches Attentat gegen den König von Italien.

London, 4. März. (Telegr. Itg.) Aus Lientsin wird dem Standard gemeldet, daß Waldorfsee den chinesischen Versprechungen nicht trauere und erneute Befehle für die verbliebenen Truppen erlassen habe.

Zur Lage in China.

London, 4. März. Die Times meldet aus Peking vom 2. Die Mächte, welche an China gleichartige Vorstellungen gegen Verhandlungen mit irgend einer einzelnen Macht gerichtet haben, sind England, Japan, Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Italien und die Vereinigten Staaten.

welchen materiellen Beistand zu versprechen, wenn es die Unterschrift verweigert. Indessen hat Japan China angezigt, wenn Russland irgendwelche Gebietsvorbehalte und Handelsvorbehalte gemeldet werden.

Deutscher Reichstag.

(68. Sitzung vom 4. März.)

Gesetzentwurf betreffend Aenderung des Gesetzes über das Postwesen. Schädlar (Zentrum) begrüßt die neue Einrichtung verschiedener Abholungsstellen.

Müller-Sagan (Recht.) hat Bedenken, daß die Gebührensatzung auf dem Verordnungswege erfolgen soll und beantragt, daß in der Vorlage 20 Mark als Gebühr und Maximalgrenze eingeführt werde.

Podbielski: Die Versuchämter in Bremen und Rannheim zeigen, daß die Einrichtung in alten bestehenden Gebäuden überhaupt nicht annehmbar ist.

Marcour (Links.) spricht sich gegen den Antrag Müller-Sagan aus, da durch die Festlegung der Maximalgrenze die Bundesstaaten gehindert werden könnten, an Orten, wo die Einrichtung zwar sehr wünschenswert, aber kostspielig sein würde, beispielsweise in Badeorten, letter boxes einzurichten.

Oertel und Wasseremann sprechen sich ebenfalls gegen den Antrag aus, der darauf abgelehnt wird. Die Vorlage wird in zweiter Lesung unverändert angenommen.

Titel 75,000 M des sächsischen Extraordinariums, Anschaffung und Einrichtung eines Militärbegehrenstufes für die Garaison Dresden, beantragt die Kommission zu prüfen.

Oertel (Sachsen) beantragt, eine erste Rate mit 25,000 M zu bewilligen. Nach kurzer Debatte wird der Antrag Oertel angenommen.

Bei Titel 290, württembergisches Extraordinarium, beantragt die Kommission, die angeforderte Rate von 240,000 M für Erwerb und Errichtung eines Exerzierplatzes für die Garnison Tübingen zu bewilligen.

Pasche beantragt, den Titel mit 235,000 M zu bewilligen. Dieser Antrag wird angenommen.

Der Rest des Militäretats wird bewilligt. Es folgt Etat des Reichsmilitärgerichts.

Grüder (Zentr.) begründet eine Resolution, den Reichskanzler zu ersuchen, daß die Verfassung einer Statistik über die Militärforderungen ergänzt werde durch eine Statistik über die bedingten und unbedingten Begehreibungen in Militärforderungen.

Kriegsminister Wolfer erklärt, die Resolution sei formell unzulässig, denn es handle sich bei der Begehreibung um ein Kontingent. Der Bundesrat wird der Resolution auch schweichel zustimmen.

Bei der Rede führt aus, es müsse festgestellt werden, in welcher Weise von dem Rechte der Begehreibung Gebrauch gemacht wurde. Rechner geht dann auf die Frage der Öffentlichkeit bei den Militärforderungen ein.

Nach weiteren Bemerkungen des Generalleutnants Viebach, bei Abg. Grüber wird die Resolution Grüber angenommen. Nachdem der Antrag auf Streichung der Worte „bedingte und unbedingte“ angenommen ist, wird der Etat des Reichsmilitärgerichts angenommen. Es folgen Etat der Zölle und Verbrauchssteuern.

Mannheimer Handelsblatt.

Frankfurt a. M., 4. März. (Effektenbörse.) Anfangscurse. Kreditaktien 213.70, Staatsbahn 144.70, Lombarden 24.80, Disconto-Commandit 184.80, Baugen 204.20, Gelsenkirchen 175.—, Darmstädter 184.40, Handelsactien 182.—, Tendenz: fest.

Berlin, 4. März. (Telegr.) Effektenbörse. Die heutige Börse verlief in fester Tendenz. Einziges Gerücht über den amerikanischen Eisenmarkt bewirkte eine wesentliche Steigerung am Montanmarkt.

London, 4. März. (Telegr.) Effektenbörse. Anfangscurse. Kreditaktien 213.70, Staatsbahn 144.70, Lombarden 24.80, Disconto-Commandit 184.80, Baugen 204.20, Gelsenkirchen 175.—, Darmstädter 184.40, Handelsactien 182.—, Tendenz: fest.

London, 4. März. (Südästralische Minen.) Debers 82 1/2, Chartered 3 1/2, Goldfelds 7 1/2, Tendenz: still.

Koppe besetzt, von denen aus er uns abzuschneiden und den Weg zu verlegen hoffte. Aber Stejn hatte seine Dispositionen mit überlegener Strategie getroffen.

Stejn hatte es eilig, Krüner zu begegnen und die weiteren Operationen mit ihm zu besprechen. Er nahm von Deroel Abschied, einen kurzen, aber bezeichnenden Abschied.

Der Präsident versprach das und nach einem herzhaften Händedruck schieden die beiden, und die kleine Kolonne begann ihren gefährlichen Zug, Rücken im Rücken, Boden-Ponell vor sich.

Der Präsident versprach das und nach einem herzhaften Händedruck schieden die beiden, und die kleine Kolonne begann ihren gefährlichen Zug, Rücken im Rücken, Boden-Ponell vor sich.

Der Präsident versprach das und nach einem herzhaften Händedruck schieden die beiden, und die kleine Kolonne begann ihren gefährlichen Zug, Rücken im Rücken, Boden-Ponell vor sich.

Der Präsident versprach das und nach einem herzhaften Händedruck schieden die beiden, und die kleine Kolonne begann ihren gefährlichen Zug, Rücken im Rücken, Boden-Ponell vor sich.

Courseblatt der Mannheimer Börse (Produkten-Börse) vom 4. März.

Table with multiple columns listing various commodities like wheat, oil, and sugar with their respective prices and market status.

Obligationen.

Table listing various bonds and obligations with their denominations and current market prices.

Waren.

Table listing various goods such as cotton, wool, and other raw materials with their market prices.

Warenpreise.

Table listing specific commodity prices for items like flour, oil, and other foodstuffs.

Mannheimer Effektenbörse vom 4. März.

Die heutige Börse verlief ruhig. In Aktien der Vereinigten Freiburger Biegelwerke war Geschäft zu 109 25 %.

Ueberseeische Schiffsahrts-Nachrichten.

New-York, 27. Febr. (Drachbericht der White-Star-Line.) Der Schnelldampfer „Autonia“, am 21. Februar von Antwerpen ab, ist heute hier angekommen.

New-York, 1. März. (Drachbericht der Hamburg-Amerika-Linie.) Der Postdampfer „Patricia“, am 17. Februar von Hamburg abgegangen, ist heute hier angekommen.

Der Schnelldampfer „Autonia“, am 21. Februar von Antwerpen ab, ist heute hier angekommen.

Der Postdampfer „Patricia“, am 17. Februar von Hamburg abgegangen, ist heute hier angekommen.

Der Schnelldampfer „Autonia“, am 21. Februar von Antwerpen ab, ist heute hier angekommen.

Der Postdampfer „Patricia“, am 17. Februar von Hamburg abgegangen, ist heute hier angekommen.

Der Schnelldampfer „Autonia“, am 21. Februar von Antwerpen ab, ist heute hier angekommen.

Der Postdampfer „Patricia“, am 17. Februar von Hamburg abgegangen, ist heute hier angekommen.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amthliche Anzeigen Bekanntmachung.

Die Straßenpolizeiordnung für die Stadt Mannheim betr.

Die Straßenpolizeiordnung für die Stadt Mannheim betr. (24) Nr. 24866 II. Wir legen und verleiht, nachstehende Bestimmungen der städtischen Straßenpolizeiordnung mit dem Anfügen in Erinnerung zu bringen, daß deren genaue Beachtung im Interesse der Sicherheit und Ordnung des Straßenverkehrs gefordert werden muß.

Auffellung und Lagerung von Gegenständen. Die Benutzung der öffentlichen Straßen zur Auffellung und Lagerung von den freien Verkehr behindernden Gegenständen oder zu sonstigen Zwecken ist ohne vorherige Erlaubnis des Bezirksamtes verboten.

Vorübergehende Benutzung der öffentlichen Straßen. Gestattet ist die vorübergehende Benutzung der öffentlichen Straßen:

- 1. Den Bürgern zur Auffellung der bei ihnen eintreffenden, aufspannten Fuhrwerke.
2. Bei mangelndem Platzraum und mangelnder Einlieferung, zum Ausfahren des Holzes für den Haushaltungsbedarf und zur Lagerung der Kohlen bis zum Umwurf in den Keller.
3. Bei Vornahme von Bauten und baulichen Verbesserungen zur Lagerung von Baumaterialien nach Weggabe der diesbezüglichen Bestimmungen der städtischen Bauordnung.

Das Be- und Entladen von Fuhrwerken auf den Straßen. Das Be- und Entladen von Fuhrwerken auf der Straße hat je zu geschehen, daß dadurch der Verkehr ungestört und das Schweben der Fuhrwerke möglichst wenig behindert wird.

Das Be- und Entladen von Fuhrwerken auf den Straßen. Das Be- und Entladen von Fuhrwerken auf der Straße hat je zu geschehen, daß dadurch der Verkehr ungestört und das Schweben der Fuhrwerke möglichst wenig behindert wird.

Verkehr mit Handwagen und Handkarren. Handkarren und Handwagen dürfen nur während des Auf- und Abfahrens und zur in diesem Zwecke nur sofern im Innern der Gasse beim Hofräume bzw. die Möglichkeit nicht gebietet ist, auf der Straße aufgestellt werden.

Verkehr mit Handwagen und Handkarren. Handkarren und Handwagen dürfen nur während des Auf- und Abfahrens und zur in diesem Zwecke nur sofern im Innern der Gasse beim Hofräume bzw. die Möglichkeit nicht gebietet ist, auf der Straße aufgestellt werden.

Verkehr mit Handwagen und Handkarren. Handkarren und Handwagen dürfen nur während des Auf- und Abfahrens und zur in diesem Zwecke nur sofern im Innern der Gasse beim Hofräume bzw. die Möglichkeit nicht gebietet ist, auf der Straße aufgestellt werden.

Bekanntmachung. Den Verkehr mit Fuhrwerken auf öffentlichen Straßen betr. Nr. 24866 II. Mit Zustimmung des Stadtraths und nach Rücksprache mit dem Landeskommissar nach folgende:

Zwangsversteigerung. Dienstag, den 5. März 1901, Nachmittags 2 Uhr werde ich im hies. Versteigerungsbüro Nr. 4, 5 gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigert:

Lagerplatz-Verpachtung. Der hies. Engländer Nr. 49 in der letzten Cornermann, im Range von 200 qm. wird am Dienstag, den 5. März 1901, Vormittags 11 Uhr, auf unserem Bureau, Bahnhof Nr. 4, 5, öffentlich verpachtet.

Versteigerung. Dienstag 5. März 1900, Vormittags 10 Uhr, versteigern wir auf dem Stadthaus in Kästertal einen zur Frucht untauglichen Acker.

Bekanntmachung. Zur Verhütung von Störungen im Bezuge von Gas und Wasser ersuchen wir unsere verehrlichen Consumenten, die Gas- und Wasserzähler, sowie die Zuführungen zu denselben während der Wintermonate gut zu verwahren und insbesondere die Kesselröhren geschlossen zu halten.

Specialität nur für Verdickung. L. Gross, Chemiker, Große Weidenstraße 45.



Impressen-Lager

- Anweisungen
Auszüge
Begleitscheine
Connossemente
Declarationen
Etiquetten
Frachtbriefe
Hausordnungen
Hauzzinbüchlein
Hopfen-Einkaufslisten
Kassen-Impressen
Mithovorträge
Notas über bei der Reichsbankhauptstelle zu Mannheim discontierte Wechsel
Prozess-Vollmachten
Quittungen
Rechnungen
Schlüssel Listen
Speisekarten
Statistische Scheine
Tabak-Einwiegungslisten
Unfallanzeigen
Ursprungszugnisse
Wechsel
Wechselprotokolle
Weinkarten
Zahlungsbefehle
Zollimpressen etc. etc.

Dr. Haas'sche Druckerei E 6, 2



Telephon 341

Bitte.

Unter andern die hiesigen Gewerbetreibenden befindet sich eine erhebliche Anzahl von Kleinrentnern, deren Eltern nicht im Stande sind, die ganze Familienunterhaltung zu bestreiten.

3 Zimmer mit Küche u. Zubehör, eigent. parterre, per 1. April od. später zu mieten gesucht.

Möbl. Zimmer mit Pension von ruhigen Herrn gesucht.

Omnibus, leistungsfähig, in sehr gutem Zustande, billig zu verkaufen.

Kaufmännischer Verein

Gegründet 1867, Mitgliederzahl ca. 3000. Bureau und Vereinsräume Lt. C 4, 11.

- Vorlesungen literarischen, geschichtlichen, naturwissenschaftlichen, kunstgeschichtlichen, kaufmännisch-wirtschaftlichen Inhalts, Recitationen.
Bibliothek mit ca. 1000 Bänden, Fachliteratur, Belletristik etc.
Lesesaal ca. 90 in- und ausländ. Zeitungen, illustr. Monatschriften, Witzblätter, Atlanten, Lexica, Adressbuch der ganzen Welt (61 Bände).
Unterrichtskurse: Handelsfächer, franz., engl., ital., holl., span. und russ. Sprache.
Kostenfreie Stellenvermittlung. Ermäßigte Gebühren bei anderen größeren Kaufm. Vereinen.
Krankenkasse, einschr. Hilfskasse. Niedrige Beiträge.
Rechtsberatung, event. unter Mithilfe eines Jurist. Beistandes.
Lebens- und Unfallversicherung auf Grund von Verträgen mit verschiedenen Gesellschaften, wesentliche Vorteile beim Abschluss.
Uebersetzungen vom Deutschen in fremde Sprachen und umgekehrt.
Vergütungen. Abendunterhaltungen, Ausflüge etc.
Freiermässigkeiten beim Grossb. Hof- und Nationaltheater - Saalbau-Variete - Apollotheater - Panorama - Badeanstalten - Photograph. Anstalten.
Vierteljährl. Beitrag M. 3.- Lehrlinge M. 1.50 Nüheres im Bureau.

Die armen Thüringer Weber bitten um Arbeit. Die armen Thüringer Weber bitten um Arbeit.

Wir officieren: Sandstrücker, groß und fein. Tischstrücker in diversen Dessins. Tischstrücker in diversen Dessins. Tischstrücker, lehene. Schneestrücker. Servietten in allen Dessins. Tischstrücker am Stück u. abgez. Wein Weinen in Hemden u. l. m. und Bettwäsche. Galbleinen zu Hemden und Bettwäsche. Alles mit der Hand gewebt, wir liefern nur gute und dauerhafte Waare.

In jeder deutschen Familie sollte die Thierbörse, Berlin, gehalten werden, denn die Thierbörse, welche im 14. Jahrgang erscheint, ist unentbehrlich.

Das Knabenpensionat von H. Bühler, Kastell, übernimmt wie seit Jahren, schwedische Schüler zu erziehn u. ab, geistig schlichte, veranlagte, in Schulen mit harten Klassen nicht auskommende, einer fröhlichen Zukunft bedürftige, in Schule nicht zu findende, unfolgsame u. unthätige Knaben.

Töchter-Pensionat Campagne les Invuaries, Payerne. Französische Schweiz. Vollständige Erziehung der franz. u. engl. Sprache, Musik, Malen, Handarbeiten, auf Wunsch praktische Anleitung in Haushalt u. Küche. Sorgfältige körperliche u. geistige Pflege. Fröhliche Lage eines Laubkurortes.

J. A. Weiss, R. I. S. Thierarzt, E. I. S. Spezialist für Hundetransmissionen.

Max Schulz. Gestern früh verschied nach kurzem, aber schwerem Leiden unser langjähriger Buchhalter, Herr Max Schulz.

W. H. Ladenburg & Söhne. Mannheim, den 4. März 1901.

Das Volksschulrektorat: Dr. Sidinger.

Gardinen, Stores, Tischdecken, Teppiche in reichhaltigster Auswahl empfohlen Geschw. Alsberg, Mannheim.

Bekanntmachung.

Rn. 2479. Die Anmeldung derjenigen Kinder, welche an Ostern dieses Jahres in die Bürger- u. Löhnerische eintreten sollen, findet in der Zeit vom 4. - 9. März l. J., jeweils Nachmittags von 2 - 4 Uhr, auf dem diesseitigen Geschäftszimmer, Friedrichstraße 12 (Eingang gegenüber von U 1) statt.

Gemäß § 2 des Elementarunterrichtsgesetzes vom 18. Mai 1892 werden alle diejenigen Kinder in die ersten Klassen aufgenommen, die in der Zeit vom 1. Juli 1894 bis einschließlich 30. Juni 1895 geboren sind.

Das Volksschulrektorat: Dr. Sidinger.

Schreibmaschinen-Schule

(Remington, Smith, Premier, Vost u. Hammond.) Stenographie und kaufm. Buchführung. Tages- und Abendunterricht für Damen und Herren.

Tapeten

reiche Auswahl billige Preise empfiehlt A. Wihler, vorm. Ahorn, M 2, 6.

Ein energischer, mit Organisationstalent begabter Herr aus den Kreisen der guten Gesellschaft findet als Vertrauensmann für d. Bezirk Mannheim-Ludwigshafen bei einer angenehmen und gut eingeführten Versicherungsanstalt in direktem Verkehr mit der obersten Geschäftsleitung eine angenehme und sehr entwickelungsfähige Position.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem und betroffenen Verlehten anlässlich des in Göttingen verstorbenen Vaters, Großvaters und Schwiegervaters, Herrn J. J. Ayrer, Privatmann.

Todes-Anzeige. Gestern früh verschied nach kurzem, aber schwerem Leiden unser langjähriger Buchhalter, Herr Max Schulz.

Das Volksschulrektorat: Dr. Sidinger.

Das Volksschulrektorat: Dr. Sidinger.

Das Volksschulrektorat: Dr. Sidinger.

Das Volksschulrektorat: Dr. Sidinger.

Das Volksschulrektorat: Dr. Sidinger.

Das Volksschulrektorat: Dr. Sidinger.

Das Volksschulrektorat: Dr. Sidinger.

Das Volksschulrektorat: Dr. Sidinger.